

MATINEE

Mit Chor und Klavier

Inhaltsverzeichnis

Mitwirkende.....	2
Programm.....	3
Texte.....	5
Moritz Machatschek (Klavier).....	18
Nikolaus Indlekofer	19
KIT Konzertchor	20

Wir danken dem Karlsruher Institut für Technologie KIT,
dem Studentischen Kulturzentrum und der Stadt Karlsruhe
für die Unterstützung des Konzertes.

Der KIT Kammerchor und der KIT Konzertchor sind Mitglieder
des Badischen Chorverbandes.

Mitwirkende

Klavier

Moritz Machatschek

KIT Konzertchor

Leitung

Nikolaus Indlekofer

Programm

Chor:

Adriano Banchieri | 1567-1634

Capricciata – Contrappunto bestiale
alla mente

Johannes Jeep | 1582-1644

Musica, die ganz lieblich Kunst

Hans Leo Hassler | 1564-1612

Tanzen und springen
Jungfrau dein schöne G'stalt
Feinslieb, du hast mich g'fangen

Otto Müller | 1837-1920

Buretanz

Klavier:

Felix Mendelssohn Bartholdy | 1809 – 1847

Lied ohne Worte Fis-Moll, Op. 67 Nr. 2

Lied ohne Worte A-Dur, Op. 19 Nr. 3

Chor:

Johannes Brahms | 1833-1897

Da unten im Tale
All mein Gedanken, die ich hab

Melodie nach Hoffmann-Richter

Die Gedanken sind frei

Satz: John Høybye | *1939

Friedrich Silcher | 1789-1860

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten

Vytautas Miškinis | *1954

Jetzt kommen die lustigen Tage

Joachim Rohrer | *1964

Heißa Kathreinerle

Satz: Gunter Martin Göttsche | *1953

Es geht eine dunkle Wolk herein

Text & Melodie: Wilhem von Zucalmaglio | 1840 Kein schöner Land

Satz: Wolfram Buchenberg | *1962

Chor mit Klavier:

Joseph Haydn | 1732-1809

aus: Die Jahreszeiten (aus: Der Herbst):
Juhhe, juhhe! Der Wein ist da

Klavier:

Sergei Rachmaninoff | 1873 -1943

Prelude in G-Dur, Op. 32 Nr. 5

George Gershwin | 1898 - 1937

Prelude in B-Dur, Nr. 1

Chor:

Christopher Tin *1976	Sogno di Volare
Text: Basiert auf Notizen von Leonardo da Vinci 15.Jh.	
Arr.: Florian Ehmele	
G.Weiss/H. Peretti/L. Creatore	The lion sleeps tonight
Arr: Carsten Gerlitz	
Trad. aus USA	Cotton needs a picking
Arr.: Siegfried Singer	
Christian Bruhn/Drafi Deutscher	Marmor, Stein und Eisen bricht
Arr.: Lorenz Maierhofer	
Fred Fassert	Barbar' Ann
Arr.: Lorenz Maierhofer	

Texte

Chor:

Capricciata – Contrappunto bestiale alla mente (Adriano Banchieri | 1567-1634)

Nobili spettatori, nobili spettatori
 Udrete or ora quattro belli umori
 Nobili spettatori, nobili spettatori
 Udrete or ora quattro belli umori

Edle Zuschauerinnen, edle Zuschauer,
 Sie hören nun vier wunderschöne Humo-
 risten.

Un cane, un gatto, un cucco, un chiù
 per spasso
 Far contrappunto a mente
 Far contrappunto a mente
 Far contrappunto a mente
 sopra un basso

Ein Hund, eine Katze, ein Kuckuck und
 eine Eule
 improvisieren zum Spaß
 einen Kontrapunkt

über einem Bass.

Un cane, un gatto, un cucco, un chiù
 per spasso
 Far contrappunto a mente
 Far contrappunto a mente
 Far contrappunto a mente
 sopra un basso

Ein Hund, eine Katze, ein Kuckuck und
 eine Eule
 improvisieren zum Spaß
 einen Kontrapunkt

über einem Bass

Nulla fides gobis
 Similiter est zoppis

Traue nicht den Buckligen (Hund, Katze?)
 und auch nicht den Lahmen (Kuckuck,
 Eule):

Si squerzus bonus, bonus est
 Super annalia scribe

Wenn aber dieser Scherz gelungen ist,
 so schreib einen neuen.

!

Musica, die ganz lieblich Kunst (Felix Johannes Jeep | 1582-1644)

1. Musica, die ganz lieblich Kunst, Ist ehrenwert zu halten,
Hat billig allenthalben Gunst, Bei Jungen und bei Alten.
Sie frischt das Herz, welchs leidet Schmerz,
Tut all Unmut vertreiben, lässt traurig niemand bleiben.
2. Viel elder Kraft sie mit sich bringt; davon wir alle zeugen.
Ihr Lieblichkeit durchs Herze dringt, wer könnt ihr Lob verschweigen.
Es müsst doch sein ein harter Stein, der sich nicht ließ bewegen,
wenn sich Gesang tut regen.
3. Drum wollen wir mit heller Stimm, Frau Musica stets preisen.
Sie wird gewisslich immerdar Uns ihre Gunst erweisen,
Stimmt an, stimmt an den Lobgesang.
Lasst eure Stimm' erklingen Und hört nicht auf zu singen!

Tanzen und springen (Hans Leo Hassler | 1564-1612)

1. Tanzen und springen, Singen und klingen, fa la la...
Lauten und Geigen Soll'n auch nicht schweigen,
Zu musizieren und jubiliere
Steht mir all mein Sinn. fa la la...
2. Schöne Jungfrauen In grünen Auen, fa la la...
Mit ihn'n spazieren Und konversieren,
Freundlich zu scherzen Freut mich im Herzen
Für Silber und Gold. fa la la...

Jungfrau, dein schöne G'stalt (Hans Leo Hassler | 1564-1612)

1. Jungfrau, dein schöne G'stalt erfreut mich sehr, je länger, je mehr.
Ohn' dich kann ich nit leben, dein eigen will ich sein,
hab dir zu Pfand die Treue mein.
Ich bit, nit von mir weich, dein Mündlein zu mir reich.
Ergib dich mir, wie ich mich dir

zu eigen hab ergeben, damit wir beid'
 mögen in Freud' ohn' alles Trauren leben.
 Ich bin dein, du bist mein,
 nichts soll uns widerstreben
 im Leben, merck eben.

2. Jungfrau, dein stolzer Sinn, dein frischer Mut,
 dein adelig Blut sind all mein Glück, mein Leben,
 wie könnt's auch anders sein:
 Mein Herze ist voll Sonnenschein,
 seit mich in guter Stund geküßt dein roter Mund,
 seit du dich mir, wie ich mich dir, zu eigen hast ergeben
 damit wir beid' mögen in Freud' ohn' alles Trauren leben.
 Bleib du mein wie ich dein,
 dann kann kein schön'res Leben
 es geben wie eben.

Feinslieb, du hast mich g'fangen (Hans Leo Hassler | 1564-1612)

1. Feinslieb, du hast mich g'fangen mit den zwei Äuglein schon;
 nach dir steht mein Verlangen, von dir kann ich nit stohn,
 mein Schatz, ich bitt' dich eben, wollst mich auch nit verlan.
 Dich allein liebt mein Herze, sag ich ohn allen Scherze,
 dein Diener will ich sein bis an das Ende mein.
2. Ins Herze tut mir dringen des Maien lichter Schein
 und auch das fröhlich Singen der kleinen Vögelein.
 Im Wald der Bäume Rauschen viel tiefer dringet ein;
 auch du ihm bringst, Frau Sonne, der Freuden viel und Wonne,
 doch mehr ich Frieden han, seit du mir's angetan

Buretanz (Otto Müller | 1837 - 1920)

Wenn eine tannigi Hose hätt
 und hagebüecheni Schrümpf,
 so chaner tanze wiener will,
 es git im keini Rümpf.

Wenn einer hölzerne Hosen hätte
 und Strümpfe aus Hainbuche,
 dann könnte er tanzen, wie er will,
 es gibt keine Falten.

Klavier:

Lied ohne Worte Fis-Moll, Op. 67 Nr. 2

Lied ohne Worte A-Dur, Op. 19 Nr. 3

(Felix Mendelssohn Bartholdy | 1809 – 1847)

Chor:

Da unten im Tale

(Johannes Brahms | 1833 – 1897, Text und Melodie: bei Kretschmer | 1840)

1. Da unten im Tale läuft's Wasser so trüb,
und i kann dirs nit sagen, i hab di so lieb.
2. Sprichst allweil von Lieb, sprichst allweil von Treu,
und a bissele Falschheit is au wohl dabei!
3. Und wenn i dir's zehnmal sag, dass i di lieb,
und du willst nit verstehen, muss i halt weitergehn.
4. Für die Zeit, wo du g'liebt mi hast, dank i dir schön,
und i wünsch, dass dir's anderswo besser mag gehn.

All mein Gedanken, die ich hab (Johannes Brahms | 1933 – 1897)

1. All mein Gedanken, die ich hab, die sind bei dir,
du auserwählter ein'ger Trost,
bleib' stet bei mir.
Du, du, du sollst an mich gedenken, hätt' ich aller wünsch Gewalt,
von dir wollt' ich nicht wenken.
2. Du auserwählter ein'ger Trost, gedenk daran:
Mein Leib und Gut, das sollst du ganz zu eigen han.
Dein, dein, dein will ich ewig bleiben.
Du gibst mir Freud und hohen Mut
und kannst mir Leid vertreiben.

Die Gedanken sind frei (Melodie nach Hoffmann-Richter,
Satz: John Høybye | *1939)

1. Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen,
es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei.
2. Ich denke, was ich will, und was mich beglückt,
doch alles in der Still, und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei.
3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: die Gedanken sind frei.
4. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: die Gedanken sind frei.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten (Text: Heinrich Heine | 1797 – 1856,
Lied & Satz: Fridrich Silcher | 1789 – 1860)

1. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn.
Die Luft ist kühl und es dunkelt, und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt Im Abendsonnenschein.
2. Die schöne Jungfrau sitzt dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet, sie kämmt ihr goldenes Haar.
Sie kämmt es mit goldenem Kamme und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame, gewaltige Melodei.
3. Den Schiffer im kleinen Schiffe ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe, er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen die Lore-Ley getan.

Jetzt kommen die lustigen Tage (Vytautas Miškinis | *1954)

1. Jetzt kommen die lustigen Tage, Schätzel Ade.
Und dass ich es Dir auch nur sage, es tut mir gar nicht weh;
Und im Sommer da blüht der rote, rote Mohn.
Und ein lustiges Blut kommt überall davon.
Schätzel Ade, Ade. Schätzel Ade.
2. Und morgen da müssen wir wandern, Schätzel Ade.
Und küssest du gleich einen andern, wenn ich es nur nicht seh'.
Und seh ich's im Traum,so bild ich mir denn ein:
ach, es ist ja nicht wahr, es kann gar nicht sein.
Schätzel Ade, Ade. Schätzel Ade.
3. Und kehr ich dann einstmals wieder, Schätzel Ade.
So sing ich die alten Lieder, vorbei ist all mein Weh.-
Und bist Du mir dann wie einstmals im Mai,
so bleib ich bei dir auf ewige Treu.
Schätzel Ade, Ade. Schätzel Ade.

Heiße, Kathreinerle (Joachim Rohrer | *1964)

1. Heiße, Kathreinerle, schnür dir die Schuh. Schürz dir dein Röckele, gönn dir kein Ruh.
Di-dl, du-dl, da-dl, schrum, schrum, schrum, geht schon der Hopser rum,
Heiße Kathreinerle, frisch immer zu!
2. Dreh wie ein Rädle flink dich im Tanz! Fliegen die Zöpfele, wirbelt der Kranz.
Di-dl, du-dl, da-dl, schrum, schrum, schrum, lustig im Kreis herum
Dreh dich, mein Mädle, im festlichen Glanz.

3. Heute heißt's lustig sein, morgen ist's aus. Sinket der Lichte Schein, geh'n wir nach Haus. Di-dl, du-dl, da-dl, schrum, schrum, schrum, Morgen mit viel Gebrumm, fegt die Frau Wirtin den Tanzboden aus.

Es geht ein dunkle Wolk herein (Satz: Gunter Martin Göttsche | *1953)

1. Es geht ein dunkle Wolk herein,
mich dünkt, es wird ein Regen sein,
ein Regen aus den Wolken
wohl in das grüne Gras.
2. Und kommst Du, liebe Sonn' nit bald,
so weset all's im grünen Wald
und all die müden Blumen,
die haben müden Tod.
3. Es geht ein' dunkle Wolk' herein,
es soll und muss geschieden sein.
Ade, Feinslieb, Dein Scheiden
macht mir das Herze schwer.

Kein schöner Land (Text & Melodie: Wilhem von Zucalmaglio | 1803 - 1869, Arr.: Wolfram Buchenberg | *1962,)

1. Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.
2. Da haben wir so manche Stund, gesessen da in froher Rund
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
3. Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.
4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht;
in seiner Güten uns zu behüten, ist er bedacht!

Chor und Klavier:

Juhhe, juhhe! Der Wein ist da (Joseph Haydn | 1732-1809, aus: Der Herbst, aus „Die Jahreszeiten“ nach Libretto von van Swieten, 1733 - 1803)

Chor

Juhhe! Juhhe! Der Wein ist da,
die Tonnen sind gefüllt.
Nun lasst uns fröhlich sein,
und Juhhe, Juhhe, Juh aus vollem Halse schrei'n!

Männer

Lasst uns trinken! Trinket, Brüder!
Lasst uns fröhlich sein!

Frauen

Lasst uns singen! Singet alle!
Lasst uns fröhlich sein!

Alle

Juhhe, Juhhe, Juh! Es lebe der Wein!

Männer

Es lebe das Land, wo er uns reift!
Es lebe das Fass, das ihn verwahrt!
Es lebe der Krug, woraus er fließt!
Kommt, ihr Brüder, füllt die Kannen,
leert die Becher, lasst uns fröhlich sein!

Alle

Heida! Lasst uns fröhlich sein und Juhhe, Juhhe, Juh
aus vollem Halse schrei'n! Juhhe, Juhhe! Es lebe der Wein!

Frauen

Nun tönen die Pfeifen und wirbelt die Trommel;
hier kreischet die Fiedel, da schnarret die Leier und dudelt der Bock.

Männer

Schon hüpfen die Kleinen, und springen die Knaben.
Dort fliegen die Mädchen, im Arme der Burschen, den ländlichen Reih'n.

Kinder

Heisa! Hopsa! Lasst uns hüpfen!

Männer

Ihr Brüder, kommt!

Frauen

Heisa! Hopsa! Lasst uns springen!

Männer

Die Kannen füllt!

Frauen

Heisa! Hopsa! Lasst uns tanzen!

Männer

Die Becher leert!

Alle

Heida! Lasst uns fröhlich sein!

Juhhe, Juhhe, Juh aus vollem Halse schrei'n!

Männer

Jauchzet, lärmet! Springet, tanzet! Lachet, singet!

Nun fassen wir den letzten Krug,

und singen dann in vollem Chor den freudenreichen Rebensaft.

Heisasa! Hei! Juhhe! Juh!

Alle

Es lebe der Wein, der edle Wein,
der Grillen und Harm verscheucht!

Sein Lob ertöne laut

und hoch in tausendfachem Jubelschall!

Heida! Lasst uns fröhlich sein,

und Juhhe, Juhhe,

Juh aus vollem Halse schrei'n! Juh! Juh!

Klavier:

Prelude in G-Dur, Op. 32 Nr. 5 (Sergei Rachmaninoff | 1873 -1943)

Prelude in B-Dur, Nr. 1 (George Gershwin | 1898 – 1937)

Sogno die Volare

(Text: Basiert auf Notizen v. Leonardo da Vinci | 15.Jh.
Christopher Tin | *1976, Arr.: Florian Ehmele)

Sogno die Volare

Una volta che avrai Spiccato il volo,
deciderai Sguardo verso il ciel,
saprai Lì a casa il cuore sentirai

Una ...

Prenderà il primo volo Verso il sole il gran-
de uccello Sorvolando il grande monte
Ceceri Riempendo l'universo di stupore e
gloria

Una ...

L'uomo verrà portato Dalla sua creazione-
Come gli uccelli, verso il cielo Riempendo
l'universo di stupore e gloria

Una ...

Gloria!

Der Traum vom Fliegen

Sobald du einmal fliegen wirst,
so wirst du dich entscheiden,
in den Himmel starrend wirst du wissen,
dass sich dort dein Herz zu Hause fühlt.

Sobald ...

Er, der große Vogel, wird den ersten Flug
machen, über den großen Monte Ceceri,
der Sonne entgegen und das Universum
mit Wunder und Herrlichkeit erfüllen.

Sobald ...

Der Mensch wird von seiner Schöpfung
wie Vögel in den Himmel getragen werden
und das Universum mit Wunder und Herr-
lichkeit erfüllen.

Sobald ...

Gloria!.

The lion sleeps tonight (G. Weiss, H. Paretto, I. Creatore, Arr.: Carsten Gerlitz)

Wim-o-wee, o-wim-o-wee,
o-wim-o-wee, o-wim-o-wee,

..

1. In the jungle, the mighty jungle
The lion sleeps tonight
In the jungle, the quiet jungle
The lion sleeps tonight

2. Near the village, the peaceful village
The lion sleeps tonight
Near the village, the quiet village
The lion sleeps tonight.

1. In dem Dschungel, dem mächtigen
Dschungel schläft der Löwe heut' Nacht
In dem Dschungel, dem stillen Dschungel
schläft der Löwe heut' Nacht

2. Nahe dem Dorf, dem friedlichen Dorf
schläft der Löwe heut' Nacht
Nahe dem Dorf, dem ruhigen Dorf schläft der Löwe
heut' Nacht.

3. Hush, my darling, don't fear, my darling
The lion sleeps tonight
Hush, my darling, don't fear, my darling
The lion sleeps tonight

3. Sei still, mein Liebling, hab' keine Angst,
mein Liebling, der Löwe schläft heut'
Nacht
Sei still, mein Liebling, hab' keine Angst,
mein Liebling, der Löwe schläft heut'
Nacht.

Cotton needs a pickin' so bad (Trad. aus USA, Arr.: Siegfried Singer)

Cotton needs a pickin' so bad,
gonna pick all over this field.

1. We planted this cotton in April,
on the full of the moon.
We've had a hot, dry summer, that's why it
opened so soon.
Cotton needs a picking so bad,
gonna pick all over this field.

2. Boy stop goosin that cotton,
And take better care.
Make hast you lazy rascal,
and bring that row from there
Cotton needs a picking so bad,
gonna pick all over this field.

3. Hurry up, hurry up children,
we ought to have been gone.
The weather looks so cloudy,
I think it's goin' to storm.
Cotton needs a picking so bad,
gonna pick all over this field.

Die Baumwolle muss dringend gepflückt
werden, wir werden das ganze Feld abern-
ten.

Wir pflanzten diese Sträucher im April,
beim Schein des vollen Mondes.
Wir hatten einen heißen, trockenen Som-
mer, deshalb ging sie so früh auf.
Die Baumwolle muss dringend gepflückt
werden, wir werden das ganze Feld abern-
ten.

Junge, hör auf, an der Baumwolle herum-
zuspielen, und pass besser auf.
Beil dich, du fauler Bengel, und bring
diese Reihe von dort.
Die Baumwolle muss dringend gepflückt
werden, wir werden das ganze Feld abern-
ten.

Beeilt euch, beeilt euch, Kinder,
wir hätten längst fertig sein sollen.
Das Wetter sieht so bewölkt aus,
ich glaube, es kommt ein Sturm.
Die Baumwolle muss dringend gepflückt
werden, wir werden das ganze Feld abern-
ten.

Marmor, Stein und Eisen bricht

(Christian Bruhn | *1934 / Drafi Deutscher | 1946 – 2006), Arr.: Lorenz Maierhofer)

Marmor, Stein

1. Weine nicht, wenn der Regen fällt
 Dam-dam, dam-dam
 Es gibt einen, der zu dir hält
 Dam-dam, dam-dam
 My Darling

Marmor, Stein und Eisen bricht
 Aber unsere Liebe nicht
 Alles, alles geht vorbei
 Doch wir sind uns treu

2. Kann ich einmal nicht bei dir sein
 Dam-dam, dam-dam
 Denk daran, du bist nicht allein
 Dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht
 Aber unsere Liebe nicht
 Alles, alles geht vorbei
 Doch wir sind uns treu

3. Nimm den goldenen Ring von mir,
 Dam-dam, dam-dam
 denk daran , ich gehöre zu Dir
 Dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht
 Aber unsere Liebe nicht
 Alles, alles geht vorbei
 Doch wir sind uns treu

Barbar' Ann (Fred Fassert, Arr.: Lorenz Maierhofer)

Bar bar bar bar Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)

Oh Barbara Ann take my hand
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)
 Barbara Ann
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)
 You got me rockin' and a rollin'
 Rockin' and a reelin' Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann
 Went to a dance looking for romance
 Saw Barbara Ann so I thought I'd take a
 chance
 Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann

Oh Barbara Ann take my hand...

Tried Betty Lou
 Tried Peggy Sue
 Tried Mary Lou
 but I knew she wouldn't do

Oh Barbara Ann take my hand

Eine Bar bar bar bar Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)

Oh Barbara Ann nimm meine Hand
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)
 Barbara Ann
 (Bar bar bar bar Barbara Ann)
 Du lässt mich rocken und rollen
 Rocken und taumeln, Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann
 Ich ging zu einem Tanze, suchte 'ne Ro-
 manze
 Sah Barbara Ann, und so dachte ich, ich
 wag's
 Barbara Ann
 Bar bar bar bar Barbara Ann

Oh Barbara Ann nimm meine Hand...

Versuchte es mit Betty Lou
 Versuchte es mit Peggy Sue
 Versuchte es mit Mary Lou,
 doch wusste ich, es klappt nicht

Oh Barbara Ann nimm meine Hand...

Moritz Machatschek (Klavier)

Moritz Machatschek spielt seit seinem 6. Lebensjahr Klavier, wobei er zunächst autodidaktisch Notenlesen und leichte Klavierstücke lernte, bevor er mit 8 Jahren ersten Unterricht erhielt. Nach dem Abitur studierte und promovierte er im Fach Physik am Karlsruher Institut für Technologie. Zudem studierte er an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Studiengang Musikwissenschaften und erhielt dort Unterricht von der Pianistin Anna Zassimova. Die Zeit neben dem Studium widmete er der ehrenamtlichen Arbeit in Musik- und Theaterproduktionen verschiedener Hochschulgruppen des KIT, bei denen er als Pianist, Dirigent und musikalische Leitung agierte.

Seit 6 Jahren ist er regulärer Korrepetitor im Konzertchor des KIT.

..



Nikolaus Indlekofer

Nikolaus Indlekofer ist akademischer Musikdirektor am Karlsruher Institut für Technologie. Er leitet dort den Konzertchor, den Kammerchor und die Philharmonie. Zu seinen Aufgaben als Musikdirektor gehört auch eine Lehrtätigkeit als Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Karlsruhe in den Fächern Chordirigieren und Ensembleleitung. Er unterrichtet außerdem an der Musikschule Ettlingen und leitet das dortige Sinfonieorchester. Er engagiert sich zudem im Badischen Chorverband als Mitglied des Musikausschusses und Dozent in der Chorleiterausbildung.

Seine Ausbildung erhielt er ebenfalls an der Musikhochschule in Karlsruhe. Er studierte Schulmusik, Violoncello und Chor- und Orchesterdirigieren. Unterrichtet wurde er von Prof. Annemarie Dengler, Prof. Martin Schmidt, und GMD Erich Wächter. Kurse bei Wolfgang Seeliger, Wolf-Dieter Hauschild und John Eliot Gardiner ergänzten seine Dirigierausbildung. Schon während des Studiums leitete er verschiedene Instrumentalensembles, gründete ein Kammerorchester, leitete von 1983-1993 den Kirchenchor in Pfaffenrot und von 1993-1999 den Karlsruher Männer- und Frauenchor. Gastdirigate führten ihn mit dem Marburger Kammerorchester, dem Sinfonieorchester in Bielsko-Biala in Polen, dem Orchester der Hansestadt Lübeck sowie der Kammerphilharmonie Karlsruhe zusammen. Er arbeitete mit namhaften Solist:innen wie

Lise de la Salle, Boris Giltburg, Robert Benz und Jean Philippe Collard zusammen.

Seit 1988 leitet Nikolaus Indlekofer die Chöre der Universität Karlsruhe. Im Zusammenhang mit der Fusion der Universität Karlsruhe mit dem Forschungszentrum Karlsruhe zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wurde Nikolaus Indlekofer 2009 zum Musikdirektor des KIT berufen. Mit dem KIT Kammerchor belegte Nikolaus Indlekofer 1995 beim Internationalen Chorwettbewerb in Budapest den zweiten Platz und erhielt für die hervorragende Leistung ein goldenes Diplom. Bei den Chorwettbewerben des Badischen Chorverbandes 1998 und 2007 nahm er mit dem KIT Konzertchor erfolgreich teil und erhielt für den Chor den Titel „Meisterchor im Badischen Chorverband“.



KIT Konzertchor

Der KIT-Konzertchor besteht seit 1978, damals als Universitätschor Karlsruhe ins Leben gerufen. Die Umbenennung erfolgte 2009 mit der Gründung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Die rund 130 Sängerinnen und Sänger, vorwiegend Studierende und Mitarbeiter des KIT, treffen sich einmal wöchentlich zur Probe und erarbeiten in der Regel pro Semester ein Konzertprogramm. Seit 1988 leitet KIT-Musikdirektor Nikolaus Indlekofer den Chor.

Das Repertoire spannt sich von Oratorien von Händel und Passionen von Bach über die großen romantischen Chorwerke von Mendelssohn, Brahms und Verdi bis hin zu Chorwerken von Theodorakis, Kodály und Vaughan Williams. Regelmäßig widmet sich der Chor auch dem reichen Schatz der geistlichen und weltlichen A-cappella-Musik.

Zahlreiche Konzertreisen führten den Chor im Rahmen von Festivals und Chorkontakten nach Frankreich, Griechenland, Österreich, Polen, Spanien, Ungarn, in die Slowakei, die USA und nach Kanada. Im Gegenzug gastierten befreundete Chöre aus Bratislava, Budapest, Graz, Prag, Utrecht und den USA in Karlsruhe.

Der KIT-Konzertchor und der Chor der Technischen Universität Budapest feierten 2011 das 25-jährige Jubiläum ihrer Chorfreundschaft. Ein Höhepunkt in der Geschichte des Chores war die Aufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven in der Kathedrale von Reims im Juli 2012. Zum 50-jährigen Jubiläum der deutsch-französischen Aussöhnung, die 1962 durch eine feierliche Begegnung von Bundeskanzler Konrad Adenauer mit dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle in der Kathedrale von Reims besiegelt wurde, gestaltete der Chor zusammen mit der Kammerphilharmonie Karlsruhe unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer das Festkonzert zu dem international beachteten Staatsakt. Im Jahr 2015 trat



der Chor bereits zum dritten Mal beim Klassikfrühstück des überregional beachteten Karlsruher Musikfestivals „Das Fest“ vor mehreren tausend Zuhörern auf. 2019 führte eine Konzertreise den Chor nach Nottingham.

Zusammen mit der KIT Philharmonie gestaltete der Konzertchor dort das Festkonzert anlässlich der Jubiläumsfeiern zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Nottingham und Karlsruhe.

(www.konzertchor.kit.edu)



Dr. Stefan Meyer, Zunftstr. 3, D-76227 Karlsruhe Tel.: 0721-4904620

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der Chöre des Karlsruher Instituts für Technologie e.V. als

- Einzelmitglied (Jahresbeitrag € 28,--)
- studentisches Mitglied (Jahresbeitrag € 14,--/aktives Chormitglieder frei)
- Familienmitgliedschaft (Jahresbeitrag € 42,--)
- Ich möchte am Bankeinzugsverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen
- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag auf nachfolgendes Konto

Sparda-Bank Baden-Württemberg
BIC: GENODEF1So2
IBAN: DE55 6009 0800 0000 9531 30

Name/Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Wohnort:

Geb.-Datum:..... Beruf* :

Email:.....

Datum:.....

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme der ordnungsgemäßen Nutzung meiner Daten zu.

* fakultative Angaben

Unterschrift:.....



DER CHÖRE DES KARLSRUHER INSTITUTS FÜR TECHNOLOGIE E.V.

Dr. Stefan Meyer, Zunftstr. 3, D-76227 Karlsruhe

Tel.: 0721-4904620

Datenschutzerklärung

Der Freundeskreis der Chöre des Karlsruher Instituts für Technologie e.V. nimmt den Schutz personenbezogener Daten seiner Mitglieder und seiner Partner ernst; er hat durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz von ihm beachtet und eingehalten werden. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pflichten des Vereins. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur aus zwingenden Gründen und im Interesse des Vereins. Das betroffene Vereinsmitglied hat jederzeit die Möglichkeit, sich über die Verwendung und den Verbleib seiner geschützten Daten zu informieren und hat Anspruch auf Dokumentation der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Er hat das Recht, jederzeit eine erteilte Einwilligung zu widerrufen und die Löschung seiner Daten zu verlangen (Art. 17 DS-GVO). Die personenbezogenen Daten werden in Papierform erhoben und dann elektronisch in einer Datei weiterverarbeitet, welche in einer STRATO HiDrive Web Cloud hinterlegt sind. Die personenbezogenen Daten sind nur dem ersten Vorsitzenden, der Schriftführerin und dem Kassenwart zugänglich, weitere Vereinsdokumente können vom gesamten Vorstand eingesehen werden. Mit STRATO liegt eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO vor. Die Datenschutzerklärung von STRATO kann hier eingesehen werden:

<https://www.strato.de/datenschutz/>

Im Fall des Widerrufs oder der Anzeige von falsch erhobenen Daten werden diese sofort gelöscht (Art. 21, 18 DS-GVO). Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG) wird ausdrücklich hingewiesen. Für den Freundeskreis zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart.

The logo for KIT's 200th anniversary. It features the letters 'KIT' in a large, bold, black sans-serif font. To the left of the 'K' is a fan-shaped graphic composed of seven segments of varying shades of gray, radiating from a central point. Below the 'KIT' text, the words '200' and 'JAHRE' are stacked in the same bold, black sans-serif font. To the right of '200' and 'JAHRE' is another fan-shaped graphic, identical in style to the one above, composed of seven gray segments radiating from a central point.

KIT
200
JAHRE